

Ski fahren für immer 4

11. Februar 2018



Gesellschaft

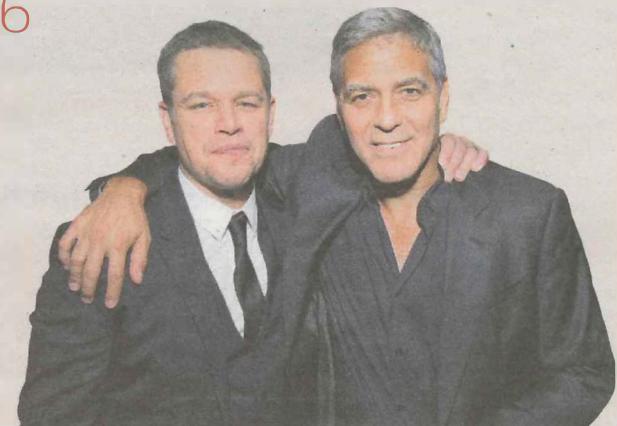


Berühmte Geschwister, Teil 2

Nur schon ihre Stimme war ihm zu viel. Doch Nietzsche entkam seiner Schwester nicht **10**

«Ich bin es leid, mich auf der Leinwand zu sehen»

Matt Damon über seine Regiepläne – und seinen Freund George Clooney **16**



Events

Von Zuza Speckert



V. l.: Daniel Baumann (Kunsthalle Zürich), Cristina Bechtler (Co-Gründerin E. A. T.), Philip Ursprung (ETH).

FOTOS: ALEX HANAK, ZUZA SPECKERT



Autor und Filmemacher Pacôme Thiellement.



Die polnische Mäzenin Grazyna Kulczyk.



Der Maler, Bildhauer und Architekt Not Vital.



Künstlerin Mai-Thu Perret mit Tochter Ada.

Engadin Art Talks

Stillende Mütter und Naturangst

Im Anschluss an das WEF in Davos ging es im Engadin gewichtig weiter. Dass grosse Künstler, Architekten, Galeristen und Mäzene nicht zwingend Glamour benötigen, bewies der Ort des Geschehens - das zweitägige Kunst-Symposium tagt seit Jahren in einer Turnhalle in Zuoz. Heuer ging es um die Dualität (oder Polarität) zwischen Stadt und Land. Die Stimmung war locker: Künstlerin Mai-Thu Perret stillte ihr Baby, Kurator Aric Chen gestand, als Kind Todesangst beim blosen Gedanken an die Natur gehabt zu haben, Autor Pacôme Thiellement zürnte Gott - und Kuratorin Bice Curiger berichtete Witziges aus ihrem Leben als Direktorin der Fondation Vincent van Gogh. Die Gübelins sponserten das Diner, oben am Berg im Hotel Castell.



Künstler Rolf Sachs mit seiner Partnerin, der Modesignerin Prinzessin Mafalda von Hessen.



Der Kurator und Autor Hans Ulrich Obrist (l.) und der Architekt Rem Koolhaas.



Aric Chen, Kurator M+ Hongkong.



Anne Keller Dubach (Swiss Re; links) mit Juwelier Raphael Gübelin und seiner Frau Willy Gübelin.



«Ich will in Arles den armen Vincent aus den Klauen der Vorurteile befreien und seiner Arbeit gerecht werden.»
Bice Curiger, Kuratorin